



Jesuit Worldwide Learning

Höhere Bildung für Flüchtlinge und Menschen in Krisengebieten

Zusammen lernen, gemeinsam die Welt verändern – das ist das Motto von Jesuit Worldwide Learning (JWL). Online-Kurse bieten Menschen und Gemeinschaften an den Rändern der Gesellschaft einen Zugang zu höherer Bildung. In globalen, multireligiösen Lerngruppen eignen sie sich berufliches und akademisches Wissen an.

JWL entstand 2010 aus einer Allianz mehrerer Jesuiten-Universitäten. JWL betreut derzeit über 4000 Studierende aus über 40 Ländern. In den JWL-Lernzentren können sie Sprachkurse, berufsbildende Kurse und Zertifikats- und Bachelorstudiengänge belegen. Dank des Internets steht das hochwertige Bildungsangebot schnell und kostengünstig weltweit zur Verfügung. Dazu arbeitet JWL mit Partnern wie dem Flüchtlingshilfswerk der Vereinten Nationen (UNHCR), dem Jesuitenflüchtlingsdienst (JRS) und den Jesuitenprovinzen vor Ort zusammen. Bis 2020 wird die Zahl der Studierenden auf 10.000 pro Jahr anwachsen.

Sohaila, Innocent und Maria

Sohaila hat im März 2018 im JWL-Lernzentrum im afghanischen Bamiyan ein Zertifikatsstudium mit betriebswirtschaftlichem Schwerpunkt abgeschlossen. Seit Jahrzehnten wird Afghanistan von Krieg und Bürgerkrieg heim-

gesucht. Sohaila verlor als Kind ihren Vater und die Familie floh für mehrere Jahre nach Pakistan. Sohaila will sich jetzt mit einer Textilfirma selbständig machen: „Das JWL-Studium war die wichtigste Veränderung in meinem Leben.“ Innocent hat im Flüchtlingslager Kakuma bei JWL studiert und verkauft Eier sowie selbst gemachte Seife: „Ich habe gelernt, wie ich meine Produkte vermarkte und die Buchhaltung mache.“ Maria in Myanmar hat sich 2017 für ein JWL-Studium eingeschrieben. Sie interessiert sich besonders für die Kurse in Ethik, Soziologie und zwischenmenschlicher Kommunikation und eignet sich so Wissen an, das für den Aufbau eines demokratischen Staates benötigt wird. Auch der Austausch mit Studierenden aus anderen Ländern begeistert sie.

Lernen in Krisengebieten

„Als Werk der Jesuiten fühlen wir uns der Pädagogik des Ordensgründers Ignatius von



Loyola verpflichtet. In seinem Geist wollen wir Armen, Vertriebenen und Marginalisierten helfen, ihr Leben in die Hand zu nehmen, und auf diese Weise die Führungskräfte von morgen fördern“, sagt JWL-Präsident Pater Peter Balleis. JWL nutzt Methoden des integrierten Lernens. Partneruniversitäten bieten qualitativ hochwertige Kurse über das Internet an, die die Studierenden gemeinsam mit Professoren in virtuellen Lerngruppen und mit Tutoren vor Ort durchgehen. In den virtuellen, globalen Klassen können Professoren, Professorinnen und Studierende aus der ganzen Welt miteinander in Kontakt treten.

Schlüssel zum Frieden

Das JWL-Lehrangebot umfasst folgende Möglichkeiten: international anerkannte Englisch-

kurse; sechsmonatige berufsbildende Kurse in Bereichen wie Lehrerfortbildung, Gesundheitswesen, nachhaltige Landwirtschaft, IT, Jugendsport; ein akademisches Zertifikatsstudium, das Studierende mit einem „Diploma of Liberal Arts“ abschließen. Darauf aufbauend können sie Bachelorstudiengänge belegen, die JWL gemeinsam mit Partneruniversitäten organisiert. JWL geht es darum, Hoffnung und berufliche Perspektiven zu jungen Menschen zu bringen, die sonst keinen Zugang zu Universitäten hätten. Bildung hilft, Krisengebiete langfristig zu stabilisieren, damit es zu Flucht und Vertreibung gar nicht erst kommt. „Denn Regionen mit wenig Bildung haben hohes Konfliktpotenzial“, sagt Pater Peter Balleis. „Kritische, lösungsorientierte Persönlichkeiten auszubilden, ist der Schlüssel zum Frieden.“



Ort: JWL hat seinen Sitz in Genf mit JWL-Lernzentren in Asien, dem Nahen Osten, Afrika und Südamerika

Partner: P. Peter Balleis SJ

So hilft Ihre Spende: 1.850 Euro genügen, um einer Studentin oder einem Studenten ein Jahr lang das JWL-Zertifikatsstudium zu finanzieren. 600 Euro kostet ein Platz in den berufsbildenden Kursen. Für 200 Euro bringt JWL einem Studierenden ein Jahr lang Englisch bei.

Projektcode: X81111 JWL – Onlinespende unter jesuitenmission.de/spende

Spendenkonto: Jesuitenmission – IBAN: DE61 7509 0300 0005 1155 82